VANESSA BRAZEAU
*1986 / Kanada

1

THE SOLUTION MAT
Performance | Theaterplatz | 27./28.8.16 | 13 - 14 Uhr
Sollte Deutschland seine Grenzen für Migrant*innen schließen? Sollte Großbritannien zurück in die EU? Sollte die EU Griechenlands Schulden erlassen? Sollte Donald Trump neuer US-Präsident werden? Sollte Israel boykottiert werden?
Die Arbeit THE SOLUTION MAT bietet einen öffentlichen Ort des Austauschs, um gemeinsam konkrete Antworten auf politische wie gesellschaftliche Debatten des aktuellen Zeitgeschehens zu finden. Im antiken Griechenland nutzten Philosophen das öffentliche Sportforum, um u. a. die Anschauungen ihrer Zeitgenossen mit Kraft anstatt mit Argumenten auf neutralem Boden anzufechten. In der heutigen Gesellschaft, in der es keine universellen Wahrheiten oder richtigen Antworten mehr gibt, scheint eine Alternative zu vernunftbasierten und sachlichen Diskussionen zur Entscheidungsfindung notwendig.
In einem Ringkampf zwischen der Künstlerin Vanessa Brazeau und dem Performer Antonije Burić werden die Fragen des Publikums durch den Ausgang des jeweiligen Kampfes beantwortet.

19. AUGUST - 4. SEPTEMBER 2016

ACTING SPACE – BAUHAUS GOES Kunst Fest Weimar

A PROJECT BY KUNSTFEST WEIMAR AND THE MFA PROGRAM
PUBLIC ART AND NEW ARTISTIC STRATEGIES

VASILI MACHARADZE
*1979 / Georgien

2

THE TREADMILL RUNNER
Performance | Schillerstraße am Wittumspalais
20. - 27.8.16 | Mo-Fr: 16 - 19 Uhr | Sa/So: 10 - 14 Uhr
Inwiefern beeinflussen der Austausch und das Miteinander in einer Gemeinschaft unser tägliches Leben und wie bedeutend ist das Kollektiv für den Einzelnen? Der zustimmende Applaus einer größeren Personengruppe spielt für die Motivation eine große Rolle. Zugleich schafft er üblicherweise eine Unterscheidung in Akteur*in und Betrachter*in.
In der Arbeit THE TREADMILL RUNNER stellt der Künstler die Rollen des Akteurs und des Publikums in Frage und untersucht die möglichen Formen der Interaktion. Das Publikum ist eingeladen, Teil der Performance zu werden und die Kontrolle über den Künstler und seine Aktion zu übernehmen: Der Künstler läuft auf einem Laufband, auf dessen Einstellung er keinen Einfluss hat. Durch das rhythmische und einstimmige Applaudieren des Publikums wird die Geschwindigkeit des Laufbands bestimmt und der Akteur gezwungen, sich in seinem Lauf dem Rhythmus des Beifalls anzupassen.

ANTONIJE BURIĆ | VASILI MACHARADZE
*1990 / Jugoslavien *1979 / Georgien

3

ASKING NIETZSCHE FOR HELP / DO YOU BELIEVE NIETZSCHE
Intervention | Eingangshalle Hauptbahnhof
Schopenhauerstr. 2 | 19.8. - 4.9.16 | 6 - 22:30 Uhr
Dass Friedrich Nietzsche seine letzten Lebensjahre krank in Weimar verbrachte, mag manchem/mancher Besucher*in der Klassikerstadt verborgen bleiben. Zu DDR-Zeiten war Nietzsche aufgrund der Rezeption seines Werkes im Nationalsozialismus im öffentlichen Diskurs kaum präsent.
In der Arbeit ASKING NIETZSCHE FOR HELP / DO YOU BELIEVE NIETZSCHE wird dem Philosophen nun ein neues Denkmal gesetzt. Im Unterschied zu den sonst statischen Ehrenmälern der Stadt, kann der/die Betrachter*in mit Nietzsche kommunizieren und ihm Entscheidungsfragen stellen.

Mit freundlicher Unterstützung durch Dipl. Ing. Gregor Sauer sowie den Mitarbeitern der CAD-CAM-Werkstatt der Bauhaus-Universität Weimar.

AHMET KAVAS
*1989 / Türkei

4

THE CARPET COVERS THE EARTH
Performance | Stadtverwaltung, Schwanseestr. 17
22.8. - 2.9.16 | Mo/Di/Do/Fr: 10 - 13 Uhr
Ein roter Teppich, für gewöhnlich Ausdruck der Würdigung herausragender Persönlichkeiten bei offiziellen Ereignissen, wird vom Künstler vom Gebäude der Weimarer Stadtverwaltung bis zum Büro der Ausländerbehörde ausgebreitet. Die Stoffe für den Teppich sind Spenden der Weimarer Bevölkerung und werden in der Performance vom Künstler Stück für Stück zusammengesetzt. Zugleich lädt der Künstler Besucher*innen ein, mit ihm ins Gespräch zu kommen, um sich Begrifflichkeiten wie Grenze, Nation oder Herkunft zu nähern. Die Arbeit verweist nicht nur auf die Aktualität der Flüchtlingsdebatte, sondern auch auf die Einzigartigkeit jedes/jeder Einzelnen, unabhängig davon, woher er oder sie kam und wohin er oder sie geht.

REBECCA A. LAYTON | FILIPE SERRO
*1988 / USA *1985 / Portugal

5

DAS GESPENST / THE SPECTER
Lichtinstallation | Seitenfassade der Tourist-Information
Markt 10 | 19.8. - 4.9.16 | 21 - 5 Uhr
Das Gebäude des Weimarer Stadthauses am Marktplatz hat im Laufe der unterschiedlichen Epochen und politischen Umbrüche viele architektonische Veränderungen erfahren, die dem Haus immer wieder eine neue Identität verliehen. Heute veranschaulicht der Bau, wie eng Architektur und Ideologie verbunden sind. Während der Giebel und die Vorderseite des Gebäudes an die Zeit der Renaissance erinnern, zeugt die Seitenfassade von typischer DDR-Architektur – eine der wenigen Spuren der Ostmoderne in der Weimarer Innenstadt.
In einer nächtlichen Lichtinstallation wird dieser Teil des Hauses zum Leuchten gebracht, um den Blick der Passanten*innen auf die unterschiedlichen Schichten von Erinnerung und Geschichte zu lenken.

ACTING SPACE-BAUHAUS GOES KUNSTFEST 2016

Eine Zusammenarbeit zwischen dem Kunstfest Weimar und dem MFA-Programm „Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien / Public Art and New Artistic Strategies“ der Bauhaus-Universität Weimar
Erinnerung und Geschichte, Kunst, Architektur und Gesellschaft sind die Felder, in denen der mehrfach ausgezeichnete, internationale und in Deutschland bislang einzigartige Studiengang „Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien / Public Art and New Artistic Strategies“ der Bauhaus-Universität Weimar seit 15 Jahren regionale und internationale künstlerische Projekte entwickelt. Mit ihren beim Kunstfest Weimar präsentierten Arbeiten nähern sich die Künstler*innen des MFA-Programms zugleich theoretisch reflektierend und praktisch der komplexen Geschichte der Stadt. Ihre Internationalität wird dabei als eigener, konstitutiver Aspekt mit eingebracht: Die unterschiedlichen politischen, sozialen und kulturellen Hintergründe, die die Studierenden durch ihre individuellen Biografien mitbringen, bilden den Hintergrund ihrer Fragen und Reflexionen zu den Gegebenheiten der Stadt.
In unterschiedlichen künstlerischen Formen und Medien, performativen oder partizipativen Aktionen, Interventionen oder Installationen begeben sie sich in den öffentlichen Raum Weimars und verwandeln ihn in eine Bühne, auf der neue Fragestellungen und Formen heutigen künstlerischen Arbeitens erprobt werden.

A collaboration between the Kunstfest Weimar and the MFA program „Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien / Public Art and New Artistic Strategies“ at the Bauhaus-Universität Weimar
Memory and history, art, architecture and society are the fields in which the award-winning, international (and so far unique in Germany) program „Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien / Public Art and New Artistic Strategies“ at the Bauhaus-Universität Weimar has developed regional and international artistic projects for the past 15 years. With a presentation of works at the Kunstfest Weimar, the artists of the MFA program simultaneously achieve theoretical reflections on and practical approaches to the complex history of the city. Their internationalism is thereby incorporated as a separate, constitutive aspect: the different political, social and cultural backgrounds that students bring through their individual biographies, form the origins to their questions and reflections on the realities of the city.
In different artistic forms and media, with performative or participative actions, interventions or installations they enter the public space of Weimar and turn it into a stage, on which the new issues and forms of contemporary artistic work can be tested.

Künstler*innen / Artists
Vanessa Brazeau (CAN)
Antonije Burić (YU)
Ahmet Kavas (TUR)
Rebecca A. Layton (USA)
Vasili Macharadze (GEO)
Filipe Serro (PT)

Künstlerische Leitung / Artistic direction
Prof. Danica Dakić und Anke Hannemann
Koordination: Jirka Reichmann

Impressum / Imprint
Bauhaus-Universität Weimar /
Fakultät Kunst und Gestaltung
MFA-Programm „Kunst im öffentlichen Raum
und neue künstlerische Strategien / Public Art
and New Artistic Strategies“
>> www.uni-weimar.de/mfa

Kunstfest Weimar
>> www.kunstfest-weimar.de

Layout
Martin Fink - Mediadesign, m-fink.blogspot.de

Foto / Photo
The Solution Mat, Vanessa Brazeau von Iva Kirova

Druck / Print
Druckerei Schöpfel GmbH

Weitere Informationen / Further informations
Kunstfest Weimar / Festivalzentrum auf dem Theaterplatz:
+ 49 (0) 157 55757901 | www.kunstfest-weimar.de